Gemeinde Meddewade

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 29.09.2004

im Feuerwehrhaus, Hörn

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.54 Uhr

Unterbrechung von 20.35 Uhr

bis 20.45 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 7.

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Wulf

- GV Knaack
- GV Schaal
- GV'in Mülder
- GV Voß
- GV Boller
- GV Anderßen
- GV Olsowski
- GV Hillers

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-

Land als Protokollführer

Es fehlten:

entschuldigt:

1. GV Zieske

2. GV Kronziel

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.09.2004 auf Mittwoch, den 29.09.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 30.06.2004
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2004
5. Sachstandsbericht "Alte Schule"
6. Bepflanzung Baugebiet "Teichweg";
   hier: Sachstandsbericht
7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
8. Einwohnerfragestunde - Teil 2
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Bauanträge, Voranfragen

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Herr Zunft zeigt sich verwundert, dass in Bezug auf das Fällen der alten Tannen an der "Alten Schule" die Anwohner nicht gefragt worden sind. Diese Bäume hatten aus seiner Sicht einen ausgezeichneten Sicht- und Lärmschutz, was nun wegfällt. Frau Bürgermeisterin Wulf berichtet, dass diese Bäume alt waren und es geplant ist, neue Gewächse anzupflanzen.

Weiterhin berichtet Herr Zunft, dass die Flutlichtanlage eine Blendwirkung hat, die korrigiert werden müsste. Die Angelegenheit soll von der Gemeindevertretung weiterverfolgt werden.

Abschließend fragt Herr Zunft, wer das gemeindliche Einvernehmen bei seiner nachbarlichen Bebauung erteilt hat. Frau Bürgermeisterin Wulf geht hier nicht auf die Einzelheiten ein, da es sich um ein Verwaltungsverfahren handelt und bietet Herrn Zunft an, sich mit Herrn Heuer von der Amtsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Herr Jörg Barkmann berichtet, dass noch Regenwassereinläufe auf seinem Hofgrundstück bei der Scheune liegen. Frau Bürgermeisterin Wulf sagt zu, dass diese abgeholt und zum Klärwerk transportiert werden würden, da sie als Reserve von der Gemeinde behalten worden sind.

Herr Jörg Barkmann fragt weiterhin an, wie weit die Angelegenheit hinsichtlich der Auffahrt bei der Scheune gediehen ist. Frau Bürgermeisterin Wulf antwortet, dass Angebote eingeholt wurden.

Fragen zur "Alten Schule" werden von Frau Wulf und Herrn Stropeit beantwortet.

Frau Wulf beantwortet Fragen zu einem Carport-Antrag und zu einer Bauvoranfrage.

Herr Stropeit berichtet, dass die Ausfahrt beim Sportplatz im Kurvenbereich sehr unübersichtlich ist. Er befürchtet, dass es früher oder später zu einem Verkehrsunfall kommen wird und regt an, über Sicherungsmaßnahmen nachzudenken.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 30.06.2004

Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2004 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugeschickt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Wulf berichtet über die Abnahme im Baugebiet Teichweg. Sie lobt die Zusammenarbeit mit der Firma Schoer & Bollow und dem beauftragten Ingenieurbüro Schnepel. Sie zeigt sich erfreut, dass die Grundstücke so gut wie verkauft sind. Am 06.10. sollen die letzten Kaufverträge geschlossen werden. Mit dem Beginn der Baumaßnahmen ist ab 01.10.2004 zu rechnen.

noch zu Punkt 3)

Die Dorfeinfahrt wird zur Zeit fertiggestellt. Frau Wulf berichtet von den Umbaumaßnahmen bei der "Alten Schule".

Hinsichtlich der Chronik berichtet Frau Wulf, dass die Auftragsbestätigung vom Wachholtz-Verlag vorliegt und die offizielle Vorstellung am 12.11.2004 erfolgen kann. Zu diesem

Festakt soll die Dorfbevölkerung eingeladen werden.

Die Rattenbekämpfungsmaßnahmen sind für die nächsten fünf Jahre vertraglich festgelegt worden. Sie informiert über die Maßnahmen.

Die festgestellten Mängel auf den Kinderspielplätzen wurden beseitigt. Frau Wulf berichtet über Überflutungen bei starken Regenfällen.

Die öffentliche Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist in der Zeit vom 29.10. bis 26.11..

Die Häckselaktion wird von der AWS angeboten.

Nach den Herbstferien ist eine Versammlung des Vogelschießervereins geplant.

Frau Bürgermeisterin Wulf gibt folgende Termine bekannt:

01.10.2004 Oktoberfest von der Wählergemeinschaft

15.10.2004 Laternenumzug

22.10.2004 Sparclubversammlung

24.10.2004 Herbstmarkt und Flohmarkt

30.10.2004 Polizeishow vom TEAM

Punkt 4., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2004

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Herr Schaal berichtet ausführlich über die wesentlichen Eckdaten.

Danach nimmt Herr Hillers zu einzelnen Ansätzen Stellung.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 in der vorgelegten Form.

Danach erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.35 Uhr bis 20.45 Uhr.

Punkt 5., betr.: Sachstandsbericht "Alte Schule"

Herr Stropeit berichtet über den aktuellen Stand zu den Sanierungsarbeiten in der "Alten Schule". Fragen werden von ihm umgehend beantwortet. Die Gemeindevertretung nimmt seine Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 6., betr.:	Bepflanzung Baugebiet "Teichweg"; hier: Sachstandsbericht

Frau Bürgermeisterin Wulf berichtet über den gegenwärtigen Stand und die Planungen zur Bepflanzung. Es ist beabsichtigt, Pflegemaßnahmen gegebenenfalls durch Anlieger durchführen zu lassen, da aus ihrer Sicht die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen innerhalb des Gemeindegebietes bei Inanspruchnahme Dritter für die Gemeinde bald nicht mehr finanzierbar sind. Aus diesem Grunde hält sie Eigeninitiative für unverzichtbar. Frau Wulf vertritt die Auffassung, dass dieses nicht nur für das neue Baugebiet gelten darf, sondern auch die Anpflanzungen im übrigen Gemeindegebiet auf diese Art und Weise gepflegt werden sollten.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herr Anderßen weist auf die Schäden am Trave-Wander-Weg durch Reiter hin. Er fragt an, wie weit Gespräche für eine Reittrasse am Weg gediehen sind. Frau Wulf führt aus, dass der Reiterbund noch Gespräche führt.

Herr Knaack weist darauf hin, dass die Veranstaltungen in der Gemeinde zu dicht gedrängt sind und hält daher Abstimmungsgespräche vor Aufnahme in den Dorfkalender 2005 für erforderlich.

Darüber hinaus vertritt er die Auffassung, dass Landwirte bei der Bestellung der Äcker an Wochenenden Rücksicht nehmen sollten - bei allem Verständnis für die Notwendigkeit der Arbeiten -, wenn sich auch die Möglichkeit ergibt, an anderen Stellen, die nicht in oder an der Bebauung liegen, zu arbeiten.

Herr Olsowski spricht den Zustand des Knicks am Regenrückhaltebecken beim Alten Teichweg an. Frau Mülder berichtet, dass das Spülen der Kanalleitungen notwendig sei.

Die Angelegenheit soll auf nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten werden.

-

Punkt 8., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Herr Stropeit regt an, dass im neuen Baugebiet vor Beginn der privaten Baumaßnahmen ein Beweissicherungsverfahren hinsichtlich des Zustands der öffentlichen Flächen durchgeführt wird und dass nach Fertigstellung der jeweiligen Gebäude eine Abnahme erfolgt.

Auf Nachfrage erläutert Frau Bürgermeisterin Wulf, dass das Buswartehäuschen am Wikinger Weg demnächst erneuert wird.

Herr Jörg Barkmann weist darauf hin, dass der Regeneinlauf vor dem Feuerwehrgerätehaus gereinigt werden müsste.

Der Vorsitzende des SV Meddewade dankt der Gemeindevertretung wegen der Übernahme der Arbeiten zum Anschluss der Flutlichtanlage an das Stromnetz.

Der Protokollführer erläutert den Sachstand zu den Schülerbeförderungskosten.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Zuhörerinnen und Zuhörer

betreten wieder den Sitzungsraum.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mir vorliegen, schließt Frau Bürgermeisterin Wulf die Sitzung um 21.54 Uhr.

_____	_____
Bürgermeisterin	Protokollführer